



Herrn 23.03.2021
Bürgermeister Klaus Büttner
-Geschäftsstelle Gemeindevertretung
Burgstraße 5
61138 NIEDERDORFELDEN

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Büttner,
ich zeige zunächst für mich persönlich bei Ihnen als Wahlleiter an, dass ich mein, mir von den Bürger*innen gegebenes **Mandat und damit die Wahl annehme.**

Des Weiteren teile ich Ihnen in Ihrer Funktion als Bürgermeister und für die konstituierende Sitzung Verantwortlicher für die Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** mit, dass ich nach der offiziellen Konstituierung der grünen Fraktion am 22.3. in einer weiteren Sitzung am 23.3. **zur Fraktionsvorsitzenden gewählt** wurde und Herr Zach zum Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden.

In dieser von mir wahrgenommenen Funktion **stellt die Fraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zur KONSTITUIERENDEN Sitzung der Gemeindevertretung am 29.04.2021 folgenden Antrag:**

Die Gemeindevertretung möge schließen:

Der Gemeindevorstand richtet zur Beratung und zur Interessensvertretung der Kinder-, Jugendlichen und Senioren zusätzlich zu etwaigen Ausschüssen folgende Gremien ein,

1. eine Kinderkommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder von Niederdorfelden,
2. einen Jugendbeirat zur Wahrnehmung der Interessen von Jugendlichen,
3. eine Seniorenkommission zur Wahrnehmung der Interessen der Senioren.

Begründung:

Ziel soll die unmittelbare Beteiligung Betroffener sein, die Einbindung interessierter und fachkundiger Bürger*innen und die Beratung und Unterstützung des Gemeindevorstands.

Vor Bürgermeister. Büttner gab es viele Jahre lang einen Sozialkommission, später dann Kindergartenkommission und Kinderkommission. Die Beschlussempfehlungen erfolgten in aller Regel einvernehmlich.

Der Gemeindevorstand spiegelt keinen Querschnitt der erwachsenen Bevölkerung wider. Daher ist es verständlich, dass es in der vergangenen Wahlperiode wenige bis gar keine Beschlussvorlagen des Gemeindevorstands gab, die die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Niederdorfelden verbesserten. Allerdings erstaunlich, dass es auch keine Anträge aus der Mitte der Gemeindevertretung gab, obwohl schon damals alle in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen in den Programmen ihrer Parteien entsprechende Forderungen hatten. Da dies in allen Wahlprogrammen der jetzt in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen wieder Thema war, muss über die Überdachung des Grillplatzes und über freies WLAN an noch mehreren Stellen hinaus etwas für die älteren Jugendlichen im Ort geschehen.

Jahrelang hatten wir eine Seniorenbeauftragte und sollten nun auch eine entsprechende Seniorenkommission einrichten.

Eine weitere Begründung erfolgt, wenn notwendig darüber hinaus mündlich in der Sitzung.

Ansonsten spricht der Antrag für sich und ich bitte ihm zuzustimmen.

Mit freundlichem Gruß



Sandra Eisenmenger
Fraktionsvorsitzende